



Sparkassenverband  
Baden-Württemberg



----- Sperrfrist: 19. Mai 2011, 12 Uhr -----

## Presse-Information

### Zukunftspreis Handel verliehen

**KARLSRUHE – Die OSIANDERSCHE BUCHHANDLUNG GmbH (Tübingen), die b2 BIOMARKT GmbH (Balingen) sowie die WOHNWELT Rheinfelden (Rheinfelden) haben heute den „Zukunftspreis Handel Baden-Württemberg 2011“ erhalten. Der Preis für herausragende Geschäftskonzepte im Einzelhandel Baden-Württembergs wurde im Rahmen des Handelsforums in Karlsruhe vom Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Dr. Hans Freudenberg, sowie den Präsidenten vom Handelsverband Baden-Württemberg, Horst Lenk, und Sparkassenverband Baden-Württemberg, Peter Schneider MdL, überreicht.**

Die drei inhabergeführten Unternehmen haben die mit Handels- und Wirtschaftsexperten besetzte Jury durch ihre richtungsweisenden Konzepte und Strategien in den ausgeschriebenen Bereichen „Klares Unternehmensprofil, konsequente Kundenorientierung und offene Mitarbeiterorientierung sowie nachhaltiges Handeln“ überzeugt. An ihrem jeweiligen Standort gelten die prämierten Einzelhandelsgeschäfte mit ihren engagierten Unternehmern bzw. Unternehmerinnen an der Spitze als beispielhaft für einen serviceorientierten, für die Zukunft gerüsteten Facheinzelhandel.

Dr. Hans Freudenberg, Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, wies auf das breite Spektrum an Zukunftsaufgaben hin, dem sich die Einzelhändler heute stellen müssten. Es reiche vom fortschreitenden Strukturwandel über die Sicherung des Fachkräftebedarfs und der wachsenden Bedeutung des E-Commerce bis hin zu den Herausforderungen, die sich aus der Notwendigkeit einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise ergäben. „Daher ist es nur folgerichtig von den Initiatoren gewesen, die Kriterien für die Vergabe des Zukunftspreises Handel um die Kategorie „Nachhaltiges Handeln“ zu erweitern“, betonte Freudenberg. „Nachhaltigkeit wird dabei zu Recht in einem weiten Sinn verstanden, der ökologische, ökonomische und soziale Aspekte umfasst.“

## **Drei Preisträger aus den Bereichen Buch, Bioprodukte und Wohnen**

Den **ersten Preis** beim diesjährigen Zukunftspreis hat die **Osiandersche Buchhandlung** erhalten. Mit ihrem modernen gelebten Selbstverständnis – ein Ort der Inszenierung, der Verführung und ein Treffpunkt von Gleichgesinnten zu sein – konnte die älteste Buchhandlung Baden-Württembergs (gegründet 1596!) die Jury überzeugen. An aktuell über 20 Standorten in ganz Baden-Württemberg (Firmensitz ist Tübingen) schätzen Kunden nicht nur das umfassende Sortiment, sondern insbesondere die exzellente kompetente Beratung durch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter. Schon junge Mitarbeiter können im Azubi-Laden erste Führungserfahrung sammeln, die OSIANDER-Akademie bildet eigene Führungskräfte aus – und dies sehr erfolgreich, wie die geringe Fluktuationsquote bestätigt.

Der Name Osiander steht aber auch für Freundlichkeit, für Kulanz bei Reklamationen, für die fachkundige Besetzung des Call-Centers, kulturell bedeutsame Lesungen renommierter Autoren sowie die Möglichkeit, sich vorbestellte Bücher kostenlos zusenden zu lassen. Abgerundet wird der herausragende Service durch kostenlose „Lesekoffer“ zum Ausleihen für Kindergärten und Schulen, eine umweltfreundliche Bücherzustellung per Fahrradkurier sowie eine Multichanneling-Strategie, die durch Buchhandlung, Katalog-Versand und Internet-Vertrieb mit Web-Shop traditionelle wie aktuelle Kundenanforderungen bedient.

Den **zweiten Preis** hat 2011 der **b2Biomarkt** mit Sitz in Balingen gewonnen. Der b2Biomarkt ist eine Weiterführung der Fischermühle, die in 1972 in Rosenfeld als Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel gegründet wurde, zur Gesundung von Erde, Mensch und Gemeinschaft beizutragen. Das Unternehmen, das neben Balingen auch in Rottweil einen Laden betreibt, legt beim Verkauf von biologischen Lebensmitteln den Schwerpunkt auf einen ganzheitlichen Ansatz, die Nähe zur Region und eine gesunde Ernährung. Mit verschiedenen Partnern werden verschiedene Vertriebschienen bedient, so ein Bio-Catering, ein Bio-Internetshop und eine Gärtnerei. Die enge und konsequente Kooperation mit den Erzeugerbetrieben macht b2 Biomarkt zu einem Erfolgsmodell im ganzen Zollernalbkreis. Auch beim Service ist das Unternehmen Vorreiter in vielen Bereichen: Ob Lesebrillen für ältere Kunden, Kinderspielecke, ein Frei-Haus-Lieferservice, der kostenlose Internetzugang und Zeitungsservice im Bistro, der Rezepteservice für Kunden oder die direkte Un-

ternehmensbeteiligung für Kunden über Genussrechte – die Liste der kundenfreundlichen Dienste ist lang. Ebenso wichtig ist für Inhaber und das Team des b2Biomarkts nachhaltiges Handeln: Dazu zählen faire Preise für die Erzeuger (80 % der Rohstoffe stammen aus der Region!), das Selbstverständnis als Kommunikationsplattform rund um Fragen der Gesundheit und eines naturgemäßen Lebens, aber auch der Betrieb von Solarkollektoren auf den eigenen Produktionsgebäuden (Landwirtschaft und Gärtnerei) sowie einer Wärmerückgewinnungsanlage im Bioladen.

Dritter Preisträger des Zukunftspreises Handel 2011 ist die **Wohnwelt Rheinfelden**. Der Spezialist für Wohnen setzt innerhalb seines Unternehmensprofils klar den Fokus auf den Menschen sowohl bei Mitarbeitern und Kunden wie auch Zulieferern. In der Begründung der Jury für die Wahl des Preisträgers heißt es: „Die Kundenfreundlichkeit der Preisträgerunternehmung ist beispielhaft. Dies beginnt beim jederzeit kundenorientierten Personal, wie ein Mystery Shopping deutlich machte, und wird weiterhin belegt durch verschiedene Serviceleistungen wie Vor-Ort-Beratung beim Kunden, individuelle Computerplanung neuer Einrichtungen, einen Liefer- und Aufbauservice durch qualifizierte Mitarbeiter, Entsorgung von Altmöbeln und Verpackungen und als Besonderheit einen Verzollungsservice für Schweizer Kunden. Dafür, dass auch die Kleinsten nicht zu kurz kommen, sorgt das Spiele-Paradies „Rappel Zappel“, in dem auch Kindergeburtstage gefeiert werden können. Für die Erwachsenen gibt es unter anderem Koch- und Schlemmerseminare und einen Stammkundenabend. Mit der „Ideenfabrik Wohnwelt Rheinfelden“ hat die Geschäftsführung zudem ein vorbildliches innerbetriebliches Vorschlagswesen geschaffen. Flexible Arbeitszeitenmodelle ermöglichen allen Mitarbeitern eine gesunde Balance zwischen Arbeit, Freizeit und Familie. Das breite Engagement für Nachhaltigkeit unterstreicht die Wohnwelt Rheinfelden unter anderem durch ihre Partnerschaft eines SOS Kinderdorfs sowie ihre Anlagen zur Wärmerückgewinnung, eine Dachbegrünung des Lagergebäudes sowie ein vorbildliches Energiemanagement.

Den Teilnehmern des Handelsforums wurden die Unternehmen in Imagefilmen präsentiert, deren Produktion und weitere Verwendung zu eigenen Zwecken Bestandteil des Preises war. Zudem erhielt jeder Preisträger den „Weltenfahrer“ – eine Plastik des baden-württembergischen, international bekannten Künstlers Daniel Wagenblast.

## **Nachhaltigkeit auch Schwerpunktthema des Handelsforums 2011**

Rund 330 Teilnehmer des Handelsforums, das in diesem Jahr bereits zum 22. Mal gemeinsam von Handelsverband Baden-Württemberg und Sparkassenverband Baden-Württemberg veranstaltet wurde, erlebten neben der Verleihung des Zukunftspreises Handel auch interessante Fachvorträge von Referenten aus der Praxis und der Marktforschung zum Tagungsmotto: „Nachhaltig HANDELn – Einkaufen mit gutem Gewissen“. Im Fokus standen dabei Beispiele und Erfahrungen, was Nachhaltigkeit einerseits als Teil der Firmenkultur, andererseits als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor bedeutet.

In seiner Begrüßung wies der Präsident des Handelsverbands Baden-Württemberg, Mode-Einzelhändler Horst Lenk, deutlich auf die Chancen und die Verantwortung der Branche in Sachen nachhaltigen Handelns hin. „Der Handel nimmt eine besondere Stellung zwischen den Produzenten und den Konsumenten ein. Beim Thema Nachhaltigkeit kommt diese Position besonders zum Tragen. Denn der Handel entscheidet mit darüber, ob und welche Produkte aus nachhaltiger Wirtschaft in das Sortiment aufgenommen werden. Im Rahmen der Kundenberatung können Unternehmen über umwelt- und sozialrelevante Aspekte von Produkten informieren. Auch im Rahmen der Sortimentsgestaltung oder im Umgang mit Lieferanten und Dienstleistern kommen Aspekte der Nachhaltigkeit zum Tragen.“

## **Partnerschaft des Handels und der Sparkassen**

Der Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Peter Schneider MdL, wies in seiner Rede auf die Bedeutung des Tagungsthemas für die Sparkassen hin: "Für die Sparkassen bedeutet nachhaltiges Handeln die Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags. Wir orientieren uns dadurch gerade nicht an einer möglichst hohen Rendite, sondern am Bedürfnis der Kunden im jeweiligen Geschäftsgebiet. Dabei begleiten wir die Kunden, zu denen auch zahlreiche Unternehmen aus dem Handel gehören, langfristig über alle Höhen und Tiefen hinweg." Gleichzeitig unterstrich er beim mittlerweile 22. Handelsforum deutlich die enge Zusammenarbeit der Sparkassen mit dem Handel: "Aktuell haben die Sparkassen allein in Baden-Württemberg an Unternehmen aus dem Handel 5,6 Milliarden Euro an Krediten ausgelegt - das heißt jeder achte Euro der Unternehmenskredite stellen die Sparkassen dem Handel zur Verfügung. Diese Unterstützung ist umso wichtiger, da gleichzeitig die Großbanken aus dem In- und Ausland ihre Kreditvergabe massiv eingeschränkt haben.

Wir Sparkassen werden auch weiterhin der zuverlässige Partner des Handels bleiben", so Schneider.

Ministerialdirektor Dr. Freudenberg betonte zudem die ökonomische Dimension des Themas Nachhaltigkeit. Unter den verschiedenen Aspekten der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit sei gerade vor dem Hintergrund des drohenden Fachkräftemangels eine vorausschauende Personalpolitik der Unternehmen ganz besonders wichtig. Die Unternehmen müssten rechtzeitig in die Qualifikation der Beschäftigten und die Ausbildung des eigenen Nachwuchses investieren. „Damit werden zudem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser motiviert und es können weitere unternehmensinterne Kreativitätspotenziale freigesetzt werden“, so Dr. Freudenberg.

Wenn Sie Fotos von der Preisverleihung oder den Preisträger-Geschäften benötigen, rufen Sie uns bitte an: 0711/64864-30.

**Weitere Informationen zum Zukunftspreis Handel im Internet unter [www.zukunftspreishandel.de](http://www.zukunftspreishandel.de)**

**Ansprechpartner für die Redaktionen:**

Eva Schulze  
Pressesprecherin  
Handelsverband Baden-Württemberg e.V.  
Neue Weinsteige 44  
70180 Stuttgart  
Tel 0711 / 6486446  
Mobil: 0163 7486446  
Fax 0711 / 6486424  
Mail: [schulze@hv-bw.de](mailto:schulze@hv-bw.de)

Stephan Schorn  
Pressesprecher  
Sparkassenverband Baden-Württemberg  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Tel 0711 / 12777390  
Mobil: 0171 363 8024  
Fax 0711 / 12777943  
Mail: [stephan.schorn@sv-bw.de](mailto:stephan.schorn@sv-bw.de)